

# GMI 10

## Schnellstartanleitung



# Einführung



Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen in der Anleitung *Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen*, die dem Produkt beiliegt.

Der GMI 10 stellt Ihnen mithilfe angeschlossener Sensoren schnell wichtige Informationen über Ihr Boot zur Verfügung. Die angeschlossenen Sensoren übertragen die Daten mit den Standards NMEA 2000® bzw. NMEA 0183 zum GMI 10. Beachten Sie bei der Installation des GMI 10 die beiliegenden Installationsanweisungen.

Eine Liste mit den kompatiblen Sensoren und weitere Informationen über NMEA 2000 finden Sie unter [www.garmin.com](http://www.garmin.com). Der GMI 10 ist gemäß NMEA 2000 zugelassen.



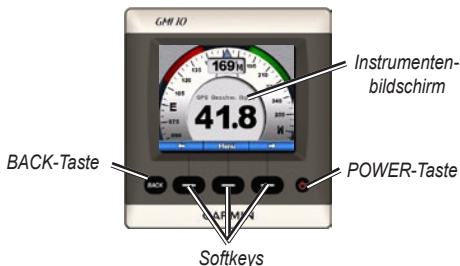
## Im Handbuch verwendete Konventionen

Wenn Sie in diesem Handbuch aufgefordert werden, ein Element auszuwählen, verwenden Sie zu diesem Zweck die Softkeys (—) unten am Bildschirm, um die einzelnen Elemente auszuwählen. Kleine Pfeile (>) im Text zeigen an, dass die Elemente in der richtigen Reihenfolge ausgewählt werden müssen.

**Instrumentenanzeige:** Auf dem Instrumentenbildschirm werden die von einem Sensor gelieferten Daten angezeigt.

**Menübildschirme:** Bildschirmanzeigen zur Festlegung von Optionen.

## Überblick über das Gerät



**POWER:** Halten Sie diese Taste gedrückt, um das Gerät ein- und auszuschalten. Drücken Sie diese Taste kurz, um die Anzeigeeinstellungen anzupassen.

**Softkeys:** Mit diesen Tasten können Sie auf dem GMI 10 durch die Menüs navigieren und Elemente auswählen. Bei vielen Anzeigen können Sie mit dem linken und dem rechten Softkey die Daten der Instrumentenanzeige oder in den Menübildschirmen navigieren, während mit dem mittleren Softkey markierte Elemente gewählt oder Menüs geöffnet werden können.

**BACK:** Mit dieser Taste können Sie einen Menübildschirm zurückgehen. Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, kehren Sie aus einem beliebigen Menübildschirm zum Instrumentenbildschirm zurück.

## Verwenden des GMI 10

Am GMI 10 können Sie numerische Daten anzeigen, die von den angeschlossenen Sensoren übertragen werden. Viele Datentypen können auch in analoger Form angezeigt werden.

Welche Datentypen verfügbar sind, hängt von den Sensoren ab, die über NMEA 2000 oder NMEA 0183 an den GMI 10 angeschlossen sind.

Wenn den GMI 10 beispielsweise an eine GPS-Antenne (z. B. GPS 17x) angeschlossen ist, kann den GMI 10 die GPS-Position, den GPS-Kurs über Grund (COG), die GPS-Geschwindigkeit über Grund (SOG), die Durchschnittsgeschwindigkeit, die erreichte Höchstgeschwindigkeit und die zurückgelegte Distanz (Tageskilometerzähler) anzeigen.

## Anzeigen von Informationen

Die Instrumentenbildschirme sind nach Kategorien geordnet. Die Kategorien entsprechen den an einem Gerät, z. B. an einem Tiefenmesser, verfügbaren Daten. Sie können den GMI 10 so konfigurieren, dass je nach den auf dem Schiff vorhandenen Sensoren Daten eine benutzerdefinierte Geräteanzeige entsteht.

Jede Kategorie kann verschiedene Bildschirme enthalten, durch die Sie schnell blättern können.

### Wählen einer Kategorie für die Instrumentenanzeige

Änderung der Instrumentenanzeige in eine andere Kategorie über das Menü:

1. Wählen Sie in der Instrumentenanzeige **Menü > Einstellung > Instrumententyp einst.**

2. Wählen Sie aus den nachfolgend aufgeführten Kategorien eine Kategorie aus.
- **Oberfläche:** GPS-Geschwindigkeit oder Geschwindigkeit durch das Wasser, GPS-Kurs oder Magnetkompasskurs und Kilometerzähler.
  - **Wasser:** Wassertiefe und -temperatur.
  - **Kraftstoff:** Füllstand, Durchflussrate und Verbrauch.
  - **Wind:** Windgeschwindigkeit und -winkel, Kurs anderer Bug, gutgemachte Geschwindigkeit (Velocity Made Good, VMG), Racetimer und Windgrafiken.
  - **Umgebung:** Wahre Windgeschwindigkeit, wahre Windrichtung, Luftdruck, Lufttemperatur, Sonnenaufgang und Sonnenuntergang sowie Umgebungsgrafiken.

- **Eigene:** Zum Anlegen einer eigenen Gruppe von Instrumenten. Verwenden Sie hierzu ein vorhandenes Instrument oder eine vorhandene Grafik, oder legen Sie eine eigene Instrumentenanzeige an.

## Blättern durch Instrumentenanzeigen in einer Kategorie

Wenn eine Kategorie angezeigt wird, können Sie mit den Softkeys und den Links- und Rechtspfeilen durch die verfügbaren Instrumentenanzeigen der Kategorie blättern.



*Blättern durch die Instrumentenanzeigen*

## Ändern der Optionen der Instrumentenanzeige

Die Daten der Instrumentenanzeige werden entweder als Zahlenwert oder analog angezeigt. In vielen Fällen können Sie zwischen der numerischen und der analogen Messwertanzeige wechseln.

### So ändern Sie die Art der Instrumentenanzeige:

1. Wählen Sie in der Instrumentenanzeige **Menü** > **Messuhr anzeigen**, um eine Messuhr anzuzeigen.
2. Um eine Zahl anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > **Zahl anzeigen**.



---

**HINWEIS:** Wenn die Instrumentenanzeige ausschließlich als numerischer Wert oder als analoge Messuhr erfolgen kann, ist diese Auswahlmöglichkeit nicht verfügbar.

---

### So ändern Sie zusätzliche Optionen einer Instrumentenanzeige:

1. Wählen Sie auf der Instrumentenanzeige **Menü**.
2. Wenn Sie den Quellsensor ändern möchten, wählen Sie **Quelle** und bestimmen den Sensor, den Sie verwenden möchten. Wenn Sie beispielsweise sowohl eine GPS-Antenne als auch einen Steuerkursensor zur Verfügung haben, können Sie zwischen der Anzeige des GPS-Kurses (COG) oder der Anzeige des Steuerkursensors wählen.
3. Wenn Sie zusätzliche Optionen ändern möchten, z. B. den Kilometerzähler zurücksetzen, zu einer Geschwindigkeitsmessung eine Reisegeschwindigkeitsgrafik hinzufügen, ein Wassertemperaturdiagramm einsehen oder Kraftstoff nachfüllen, wählen Sie die zu ändernde Option.

## Erläuterungen zu den eigenen Instrumentenanzeigen

Am GMI 10 können Sie bis zu 10 eigene Anzeigen anlegen:

- Sie können einzelne Anzeigen aus den vordefinierten Kategorien (für mehrere Instrumente) zu eigenen Gruppen von Anzeigen zusammenfassen.
- Sie können einzelne Felder für die Anzeige auf jedem einzelnen Bildschirm auswählen, um eigene Bildschirme anzulegen.

**So legen Sie eine eigene Kombination einzelner Instrumentenanzeigen an, die Sie in den vordefinierten Kategorien finden:**

1. Wählen Sie **Menü > Einstellung > Instrumententyp einst. > Eigene**.

2. Verwenden Sie die Softkeys und die Links- und Rechtspfeile, um durch die verfügbaren Instrumentenanzeigen der ausgewählten Kategorie zu blättern.
3. Wählen Sie **Auswählen**, um einen Bildschirm hinzuzufügen.

**So erstellen Sie die erste eigene Instrumentenanzeige:**

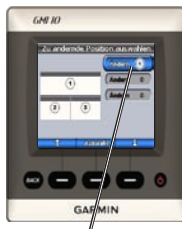
1. Wählen Sie in der Instrumentenanzeige **Menü > Einstellung > Instrumententyp einst. > Eigene > Eigene Seite**.
2. Wählen Sie die Anzahl der Felder, die auf der eigenen Instrumentenanzeige angezeigt werden sollen (max. 4 Felder).
3. Wählen Sie die Datentypen für die jeweiligen Felder aus.

**So fügen Sie weitere eigene Instrumentenanzeigen hinzu:**

1. Wählen Sie in der eigenen Instrumentenanzeige **Menü > Seite hinzufügen > Eigene Seite**. (Bei mehreren eigenen Instrumentenanzeigen wird diese Option als **Eigene Seite hinzufü./entfernen** angezeigt.)
2. Wählen Sie die Anzahl der Felder aus, die auf der eigenen Instrumentenanzeige angezeigt werden sollen.



*Auswahl der Anzahl der Felder*



*Auswahl der Daten in den einzelnen Feldern*

**So fügen Sie Grafikanzeigen zu Ihrer benutzerdefinierten Kombination vorhandener Instrumentenanzeigen hinzu:**

1. Wählen Sie **Menü > Einstellung > Instrumententyp einst. > Eigene > Grafiken**.
2. Wählen Sie **Auswählen**, um einen Bildschirm hinzuzufügen.

**So passen Sie Grafikanzeigen an:**

1. Wählen Sie bei einer angezeigten Grafik die Option **Menü**.



2. Wählen Sie **Grafikdaten**, **Grafikdauer** bzw. **Grafikskala**, um das Aussehen des Grafikbildschirms anzupassen.
3. Wählen Sie die Datentypen für die jeweiligen Felder aus.



---

**HINWEIS:** Sie können bis zu zehn eigene Instrumentenanzeigen anlegen und durch diese Anzeigen blättern.

---

### **So ändern Sie eine zuvor angelegte eigene Instrumentenanzeige:**

1. Wählen Sie in der Instrumentenanzeige, die Sie ändern möchten, die Optionen **Menü > Darstellung ändern**.
2. Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus:
  - Wählen Sie **Seiten-Layout ändern**, um die Anzahl der Felder und deren Datentypen zu ändern.

- Wählen Sie **Datendarstellung ändern**, um zwischen numerischer und analoger Anzeige zu wechseln.

3. Klicken Sie abschließend auf **Fertig**.

### **So löschen Sie eine zuvor angelegte eigene Instrumentenanzeige:**

1. Navigieren Sie zu der eigenen Instrumentenanzeige, die Sie löschen möchten.
2. Wählen Sie **Menü > Eigene Seite hinzufügen./entfernen > Seite entfernen**.

# Anpassen der Systemoptionen



**HINWEIS:** Um die Informationen anzeigen zu können, müssen die entsprechenden Sensoren angeschlossen sein.

1. Wenn Sie die Systemoptionen des GMI 10 anpassen möchten, wählen Sie in der Instrumentenanzeige **Menü > Einstellung > System**.
2. Wählen Sie für die aufgeführten Optionen die jeweiligen Einstellungen, oder geben Sie die erforderlichen Werte ein. Beispielsweise können Sie Maßeinheit, Sprache, Fassungsvermögen der Kraftstofftanks usw. eingeben.

## So stellen Sie den Bezugswert für die Steuerkursberechnung ein:

1. Wählen Sie in der Instrumentenanzeige **Menü > Einstellung > System > Steuerkurs**.

2. Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus:

- **Missweisung auto:** Die automatische Missweisung stellt die magnetische Missweisung für die erfasste GPS-Position automatisch ein.
- **Wahr:** rechtweisend Nord als Steuerkursreferenz einstellen.
- **Benutzer Missweisung:** Hier können Sie die magnetische Missweisung individuell eingeben.

## So konfigurieren Sie den Signalton:

1. Wählen Sie in der Instrumentenanzeige **Menü > Einstellung > System > Piepser**.
2. Mithilfe einer der folgenden Optionen können Sie festlegen, wann der GMI 10 Signaltöne erzeugt: **Aus, Nur Alarme, An (Tasten und Alarme)**.

## So geben Sie an, wie der GMI 10 Koordinaten nutzt:

1. Wählen Sie in der Instrumentenanzeige **Menü > Einstellung > System > Position**.
2. Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus:
  - **Positionsformat:** Hier können Sie die Art der Koordinaten ändern, in denen Standortangaben angezeigt werden.
  - **Kartenbezugssystem:** Hier können Sie das Koordinatensystem ändern, auf dem das Positionsformat beruht.



---

**ACHTUNG:** Ändern Sie das Positionsformat oder das Kartenbezugssystem nur, wenn Sie eine Karte verwenden, die ein anderes Positionsformat bzw. Kartenbezugssystem erfordert.

---

## So geben Sie an, welche Sensoren zur Ermittlung des Kraftstoffverbrauchs und der Windgeschwindigkeit eingesetzt werden soll:

1. Wählen Sie in der Instrumentenanzeige **Menü > Einstellung > System > Quellen Geschw..**
2. Wählen Sie **Kraftstoff** und anschließend den entsprechenden Sensor.
3. Wählen Sie **Kraftstoffverbrauch** und anschließend den entsprechenden Sensor.
4. Wählen Sie **Windgeschwindigkeit** und anschließend den entsprechenden Sensor.

## Einstellen von Alarmen

1. Wenn Sie die Alarme des GMI 10 einstellen möchten, wählen Sie in der Instrumentenanzeige **Menü** > **Einstellung** > **Alarme**.
  2. Wählen Sie aus den folgenden Alarmarten aus. Wählen Sie **Ein**, und geben Sie den entsprechenden Wert ein.
    - **Flachwasser:** Ein akustisches Alarmsignal ertönt, wenn die Tiefe geringer als der festgelegte Wert ist.
    - **Tiefwasser:** Ein akustisches Alarmsignal ertönt, wenn die Tiefe größer als der festgelegte Wert ist.
    - **Oberflächentemperatur:** Ein akustisches Alarmsignal ertönt, sobald der Schwinger eine Temperatur misst, die 1,1 °C (2 °F) über oder unter der angegebenen Temperatur liegt.
- **Kraftstoffalarm:** Ein akustisches Alarmsignal ertönt, wenn der verbleibende Kraftstoff (nach den Kraftstoffdurchflussinformationen eines GFS 10) einen festgelegten Füllstand erreicht.
  - **Batteriespannung:** Ein akustisches Alarmsignal ertönt, wenn die Batteriespannung einen festgelegten Wert erreicht hat.
  - **Alarm für zu niedrige Geschw. des scheinb. Winds:** Ein akustisches Alarmsignal ertönt, wenn die Geschwindigkeit des scheinbaren Winds unter dem festgelegten Wert liegt.
  - **Alarm für zu hohe Geschw. des scheinb. Winds:** Ein akustisches Alarmsignal ertönt, wenn die Geschwindigkeit des scheinbaren Winds über dem festgelegten Wert liegt.


- **Alarm für zu niedrige Geschw. des wahren Winds:** Ein akustisches Alarmsignal ertönt, wenn die Geschwindigkeit des wahren Winds unter dem festgelegten Wert liegt.
- **Alarm für zu hohe Geschw. des wahren Winds:** Ein akustisches Alarmsignal ertönt, wenn die Geschwindigkeit des wahren Winds über dem festgelegten Wert liegt.
- **Alarm für zu großen Winkel des scheinb. Winds:** Ein akustisches Alarmsignal ertönt, wenn der Winkel des scheinbaren Winds über dem festgelegten Wert liegt.
- **Alarm für zu kleinen Winkel des scheinb. Winds:** Ein akustisches Alarmsignal ertönt, wenn der Winkel des scheinbaren Winds unter dem festgelegten Wert liegt.
- **Alarm für zu kleinen Winkel des wahren Winds:** Ein akustisches Alarmsignal ertönt, wenn der Winkel des wahren Winds unter dem festgelegten Wert liegt.
- **Alarm für zu großen Winkel des wahren Winds:** Ein akustisches Alarmsignal ertönt, wenn der Winkel des wahren Winds über dem festgelegten Wert liegt.

## Ändern der Anzeigeeoptionen

1. Zur Änderung der Anzeigeeoptionen des GMI 10 wählen Sie in der Instrumentenanzeige **Menü** > **Einstellung** > **Anzeige**.
2. Wählen Sie für die aufgeführten Optionen einen Wert aus.




---

**TIPP:** Sie können das Menü für die Anzeigeeoptionen auch aufrufen, indem Sie bei einem beliebigen angezeigten Instrumentenbildschirm kurzzeitig die  **POWER-Taste** drücken.

---

## Ändern der NMEA 2000-Geräteoptionen

Hier können Sie Informationen über Ihre NMEA 2000-Geräte einsehen und verfügbare gerätespezifische Optionen des GMI 10 ändern.

1. Wählen Sie in der Instrumentenanzeige **Menü > Einstellung > NMEA 2000-Geräte**.
2. Eine Liste sämtlicher angeschlossener NMEA 2000-Geräte wird angezeigt. Wählen Sie das Gerät, über das Sie Informationen wie z. B. Softwareversion und Seriennummer anzeigen möchten.

### Erweiterte Sensorkonfiguration

1. Wählen Sie in der Instrumentenanzeige **Menü > Einstellung > NMEA 2000-Geräte**.
2. Wählen Sie den entsprechenden Sensor aus. Wählen Sie **Konfig**.
3. Geben Sie bei den aufgeführten Optionen die entsprechenden Werte ein.




---

**TIPP:** Weitere Informationen über das Konfigurieren des Sensors finden Sie in den Installationsanweisungen des Sensors.

---

## Hondamotor ECO-Symbol

Das -Symbol erscheint, wenn sich ein Boot mit einem NMEA 2000-kompatiblen Hondamotor im kraftstoffsparenden Modus befindet und die Motordrehzahl angezeigt wird.

Informationen zur NMEA 2000-Kompatibilität entnehmen Sie dem Benutzerhandbuch des Hondamotors.

## Systemalarme und Systemmeldungen

**Boot ist nicht schnell genug für Kalibrierung:** Das Boot ist zu langsam, um eine Kalibrierung der Geschwindigkeit durch Wasser durchzuführen.

**Keine Verbindung zum NMEA 2000-Gerät:** Der GMI 10 hat die Verbindung zu einem NMEA 2000-Gerät verloren.

**Verbindung zum Satelliten verloren:** Eine angeschlossene GPS-Antenne hat keinen Satellitenempfang mehr.

**NMEA-Tiefe unter Schwinger:** Der NMEA-Eingang für die Tiefe verwendet den Satz DBT, der den Kielversatz nicht berücksichtigt.

**NMEA 2000-Gerät muss kalibriert werden:** Es wurde ein NMEA 2000-Gerät erkannt, das kalibriert werden muss.

**Simulierter Betrieb:** Das Gerät befindet sich im Vorführmodus. Fahren oder manövrieren Sie das Schiff nicht im Vorführbetrieb des GPS-Gerätes. Zur Änderung des Betriebsmodus wählen Sie **Menü > Einstellung > System > Betriebsmodus > Standard**.

**NMEA 2000-Adresse nicht abrufbar:** Es besteht ein Konflikt zwischen NMEA 2000-Geräten und dem NMEA 2000-Netzwerk.

**Fehler im Sensor für Geschw.**

**d. Wasser:** Am Sensor für die Geschwindigkeit durch Wasser liegt ein Kalibrierungsfehler vor. Der Sensor muss neu kalibriert werden.

**Kontaktaufnahme mit Garmin**

Setzen Sie sich mit dem Produktsupport von Garmin in Verbindung, falls Sie Fragen zum Umgang mit dem GMI 10 haben. Kunden in den USA besuchen bitte die Website [www.garmin.com/support](http://www.garmin.com/support), oder wenden Sie sich telefonisch unter +1-913-397-8200 oder +1-800-800-1020 an Garmin USA.

In Großbritannien wenden Sie sich telefonisch an Garmin (Europe) Ltd. unter 0808-238-0000.

Kunden in Europa besuchen bitte die Website [www.garmin.com/support](http://www.garmin.com/support) und klicken dort auf **Contact Support**. Dort erhalten Sie dann Informationen zum Support in den einzelnen Ländern. Sie können Garmin (Europe) Ltd. auch telefonisch unter der Rufnummer +44 (0) 870-850-1241 erreichen.



© 2009 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften

Garmin International, Inc.  
1200 East 151<sup>st</sup> Street, Olathe, Kansas 66062 USA

Garmin (Europe) Ltd.  
Liberty House, Hounsdown Business Park, Southampton, Hampshire,  
SO40 9LR, Großbritannien

Garmin Corporation  
No. 68, Jangshu 2<sup>nd</sup> Road, Shijr, Taipei County, Taiwan

[www.garmin.com](http://www.garmin.com)